

# MITTEILUNGEN

der

# Fränkischen Geographischen Gesellschaft

Band 5  
für 1958



in Kommission bei  
Palm & Enke  
Erlangen 1959

Herausgegeben im Auftrage des Vorstandes von Prof. Dr. Joachim Blüthgen,  
gedruckt bei Karl Döres, Buchdruckerei in Erlangen, Jägerstraße 3,  
in Kommission bei Palm & Enke, Erlangen.

# Inhaltsverzeichnis des ganzen Bandes

1. Vorwort . . . . . V  
2. Jahresbericht für 1958 . . . . . VII

## *Wissenschaftliche Abhandlungen*

3. *I. MÜSSENBERGER: Das Knoblauchsland, Nürnbergs  
Gemüseanbaugebiet. II. Teil  
(mit 1 farb. Karte, 2 Farbfotos, 10 Abb.)* 1  
4. *H. BURKHART: Zur Verbreitung des Blockbaues im  
außeralpinen Süddeutschland.  
(mit 8 Fig. u. 5 Abb.)* . . . . . 21  
5. *A. WEBER: Geographie des Fremdenverkehrs im  
Fichtelgebirge und Frankenwald.  
(mit 10 Abb. und Karten)* . . . . . 35

\* \* \*

6. *Buchbesprechungen* . . . . . 111  
    *a) Allgemeine Geographie und ganze Erde.* . . . . . 111  
    *b) Außerdeutsche Länder* . . . . . 124  
    *c) Süddeutschland* . . . . . 135  
    *d) Übriges Deutschland und Nachbargebiete* . . . . . 138  
7. Anschriften der Mitarbeiter (3. Umschlags.)

Dr. jur., Dr. phil. h. c. Ernst Arthur Voretzsch



ao. u. bevollm. Botschafter a. D.,  
Ehrendoktor der Philosophischen Fakultät der Universität Erlangen,  
Präsident der Fränkischen Geographischen Gesellschaft

zum 90. Geburtstage am 13. August 1958

## VORWORT

Die Drucklegung des hiermit der Öffentlichkeit übergebenen fünften Bandes der „Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft“ erfolgte wiederum mit finanzieller Hilfe der Bezirkstage von Ober- und Mittelfranken sowie neuerlich einer Anzahl befreundeter Industriefirmen. Ihnen allen wird hiermit der verbindlichste Dank dafür ausgesprochen, daß sie dieser Veröffentlichungsreihe immer wieder ihr verständnisvolles Interesse entgegenbringen. Besonderen Dank schulden wir dem Kulturred der Stadt Nürnberg für die abermalige großzügige Mitbeteiligung bei der Finanzierung der Bildausstattung dieses Bandes.

Der Band schließt zunächst die im dritten Bande der „Mitteilungen“ begonnene Abhandlung von Dr. I. MUSSENBERGER über das Nürnberger Knoblauchsland ab. Diesem Hauptteil der Untersuchung kann nunmehr auch die zugehörige Karte beigegeben werden, diese wird außerdem in dem von der Deutschen Forschungsgemeinschaft getragenen „Atlas der deutschen Agrarlandschaften“ erscheinen. Die Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung hat dankenswerterweise die für den Bedarf der „Mitteilungen“ notwendigen Abzüge besorgt. Ihr, ebenso wie der Forschungsgemeinschaft, wird gebührender Dank gesagt.

Wie diese Abhandlung sind auch die beiden weiteren Beiträge des vorliegenden Bandes aus dem Geographischen Institut der Universität Erlangen hervorgegangen. Es handelt sich dabei zunächst um eine Studie über die im außeralpinen Süddeutschland vorhandenen Blockbauten. Von forstbotanischer Seite ist im bayerischen Alpenvorland festgestellt worden, daß vor 1600 die Fichte in größeren Mengenvorkommen auf den unmittelbaren Alpenrand und das Gebiet östlich der Isar beschränkt war, in der Zeit zwischen 1600 und 1750, d. i. noch vor ihrer Bevorzugung durch die Forstwirtschaft, aber einen wesentlichen Vorstoß gegen Nordwesten durchgeführt hat, der bis über Wertach und Lech reichte. Der Nachweis des Verfassers, Dr. H. BURKHART, daß im Zusammenhang damit auch die Blockbauweise, bei der fast ausschließlich Fichtenstämme Verwendung finden, in nordwestlicher Richtung vorgetragen wurde, dürfte als gelungen anerkannt werden. Heute wird in Bayern außerhalb des Hochgebirges, von einzelnen Fällen romantischer Liebhaberei abgesehen, die Blockbauweise nicht mehr ausgeübt, sondern wird durch Kunststeinbauweisen verdrängt. Das gilt in besonderem Maße auch für Nordostbayern, wo im alten Fichtenverbreitungsgebiet der Grenzgebirge gegen Böhmen auch ein altes Gebiet der Blockbauweise vorliegt, dessen westwärts weit in die Fränkische Alb vorreichende Restvorkommen wahrscheinlich einem entsprechenden Fichtenvorstoß des 17. Jahrhunderts, wie er für das Alpenvorland nachgewiesen werden konnte, ihre Entstehung verdanken.

Der dritte Beitrag ist eine Untersuchung des Fremdenverkehrs im Fichtelgebirge und Frankenwald durch Dr. A. WEBER. In ihr wird der Fremdenverkehr nach seinen verschiedenen Erscheinungsarten, nach Verteilung und Frequenz eingehend analysiert, und es werden die für ihn maßgebenden geographischen Grundlagen erörtert. Angesichts der großen

wirtschaftlichen Bedeutung, die der Fremdenverkehr für die beiden behandelten Landschaften Nordostbayerns hat, dürfte diese Untersuchung nicht nur von wissenschaftlichem, sondern auch von erheblichem praktischem Interesse sein.

Auch für diesen Band haben sich Mitglieder und Freunde des Geographischen Instituts der Universität Erlangen in selbstloser Weise durch die Besprechung eingegangener geographischer oder geographisch wichtiger Neuerscheinungen verdient gemacht. Ihnen sei hierfür besonderer Dank ausgesprochen.

Professor Dr. Otto BERNINGER

1. Vorsitzender der FGG.

# Jahresbericht für 1958

In der am 13. 12. 1957 abgehaltenen Jahresversammlung wurde die Vorstandschaft für 1958 einstimmig bestätigt. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgte am 22. 1. 1958. Anstelle des 1958 in den Ruhestand getretenen bisherigen Regierungspräsidenten von Mittelfranken Dr. H. SCHREGLE erklärte sich sein Nachfolger Regierungspräsident Dr. Karl BURKHARDT bereit, als Beiratsmitglied der FGG zur Verfügung zu stehen. Mit besonderem Dank seien Zuwendungen und korporative Mitgliedsbeiträge von Behörden und Firmen erwähnt, die auch im Jahre 1958 die gemeinnützige Arbeit der FGG wesentlich förderten.

Folgende Vortragsveranstaltungen fanden 1958 in Erlangen (Hörsaal C) statt, die sich durchweg guten Besuches erfreuten:

1. am 22. 1. 1958 Prof. Dr. R. KAUBLER, Halle (S):  
Die Tschechoslowakei im Profil (mit Farbbildern)
2. am 21. 2. 1958 Prof. Dr. O. BERNINGER, Erlangen:  
Griechenland zwischen Antike und Moderne (mit Farbbildern)
3. am 10. 3. 1958 Prof. Dr. J. BUDEL, Würzburg:  
Algerien und Tunesien (mit Farbbildern)
4. am 21. 4. 1958 Prof. Dr. R. FLEISCHMANN, Erlangen:  
Reisebilder aus Israel (mit Farbbildern)
5. am 16. 5. 1958 Dir. Dr. A. SIEMENS, Erlangen:  
Rhodos, Vergangenheit und Gegenwart einer Insel der Ägäis (mit Farbbildern)
6. am 23. 6. 1958 Wiss. Ass. H. G. STERNBERG, Erlangen:  
Fjelle und Fjorde Südnorwegens (mit Farbbildern und Schallplatten)
7. am 1. 10. 1958 Prof. Dr. Dr. h. c. H. LAUTENSACH, Stuttgart:  
Portugiesische Landschaften (mit Farbbildern)  
Dieser Vortrag wurde zu Ehren des Präsidenten der FGG, Botschafter i. R. Dr. Dr. h. c. E. A. VORETZSCH, Colmberg, aus Anlaß von dessen 90. Geburtstag am 13. 8. 1959 veranstaltet.
8. am 16. 10. 1958 (gemeinsam mit der Dt.-Ind. Ges.)  
Gen.-Konsul a. D. W. v. POCHHAMMER, Bremen:  
Das neue Indien

9. am 27. 10. 1958 (gemeinsam mit dem Amerika-Haus Nürnberg)  
Dr. K. SCHROEDER, Berlin:  
Texas (mit Farbbildern)
10. am 24. 11. 1958 Kulturfilmabend über die SCHWEIZ  
Einführung mit Farbbildern durch Prof. BERNINGER  
Vorführung folgender Farbtonefilme:  
a) Vom Tessin ins Engadin  
b) Die Schweiz, das Land der blauen Seen  
c) Wasserfälle  
d) Hirten und Herden am Thuner See

Folgende Exkursionen — die Zahl der Meldungen überstieg meist die Zahl der verfügbaren Plätze — wurden durchgeführt:

- a) vom 29. 3. bis 10. 4. 1958 FRÜHLING IM TESSIN (Ulm - Konstanz - Winterthur - Zürich - Axenstraße - Gotthardpaß - Lugano - San Salvatore - Luganer See - Como - Mailand - Varese - Morcote - Locarno - Collatal - Comer See - Villa Carlotta - Chiavenna - Malojapaß - St. Moritz - Julierpaß - Feldkirch - Bregenz - Memmingen)  
Leitung: Prof. BERNINGER. Schlußabend am 1. 11. 1958
- b) am 27. 4. 1958 SCHWARZACHTAL—LANGWASSER (Altdorf - Prakenfels - Grünsberg - Rummelsberg - Schwarzenbruck - Wanderung durch die Gsteinachklamm - Gugelhammer - St. Wolfgang - Wendelstein - Quarzitbrüche - Wanderung über den Glasersberg nach Worzeldorf - Trabantenstadt Langwasser (Erläuterungen durch Direktor J. HAAS).  
Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLUTHGEN
- c) am 15. 5. 1958 FRANKENALB (Bahn bis Gräfenberg — Wanderung über Thuisbrunn - Egloffstein - Hundshaupten - Hetzelsdorf - nach Pretzfeld - Bahn bis Erlangen)  
Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLUTHGEN
- d) am 17. 6. 1958 HAHNENKAMM — HESSELBERG — RIES (Fürth - Schwabach - Spalt - Gunzenhausen - Hahnenkamm, Gelbe Bürg - Heidenheim - Wassertrüdingen - Hesselberg, Gedenken zum 17. Juni - Ottingen - Nördlingen - Harburg - Wemding - Monheim - Weißenburg - Roth - Nürnberg) 2 Busse  
Leitung: Prof. BERNINGER, Prof. BLUTHGEN



- e) am 5./6. 7. 1958 STEINWALD — STIFTSLAND — OBERPFÄLZER WALD (Lindenhardt - Creußener Höhenzug - Kemnath - Oberwappenöst - Grandfelsen im Steinwald - Friedenfels - Wiesau - Mitterteich - Basaltbruch Steinmühle - Münchenreuth - Wallfahrtskirche Kappel - Waldsassen, Klosterkirche und Bibliothek - Neualbenreuth - Waldkirche St. Nikolaus - Hermannsreuth mit Grenzwüstung - Bärnau - Tirschenreuth mit Fischhof und Kaolingrube - Falkenberg mit Schloß - Wanderung und Fahrt durch das Waldnaabgrannittal - Neuhaus - Windisch Eschenbach - Parkstein - Manteler Wald - Vilseck - Auerbach - Gräfenberg)  
Leitung: Prof. BLÜTHGEN, Dr. THAUER
- f) vom 12. bis 25. 11. 1958 BURGENLAND (Bahnfahrt bis Passau - Dampferfahrt bis Wien durch Strudengau und Wachau - weiter mit Bus durch Wien - Lobau - Kahlenberg - Petronell - Hainburg - Neusiedl mit Neusiedler See - Illmitz - Seewinkel - Donnerskirchen - Leithagebirge - Eisenstadt - St. Margarethen - Rust - Forchtenstein - Rosalienkapelle - Lockenhaus - Oberwart - Geschriebenstein mit ungar. Grenze - Deutsch Schützen - Güssing - Jennersdorf - Feldbach mit jugoslav. Grenze - Graz - Friedberg - Aspang mit Buckliger Welt - Kirchberg - Semmering - Wiener Neustadt - Wien - Bahnfahrt zurück)  
Leitung: Prof. BERNINGER mit Ass. STERNBERG, Schlußabend am 7. 1. 1959
- g) am 28. 9. 1958 MAINLAND — WÜRZBURG (Hannberg - Höchstadt - Pommersfelden - Schlüsselfeld - Geiselwind - Friedrichsberg - Abtswind - Wiesentheid - Prichsenstadt - Volkach - Vogelsburg - Dettelbach - Kitzingen - Marktstef - Marktbreit - Ochsenfurt - Randersacker - Würzburg)  
Leitung: Prof. BERNINGER

In der Nürnberger Ortsgesellschaft der FGG fanden 1958 folgende in der Regel gut besuchte Vorträge statt:

1. am 21. 1. 1958 Prof. Dr. R. KAUBLER, Halle (S):  
Die Tschechoslowakei heute (mit Farbbildern)
2. am 11. 3. 1958 Prof. Dr. J. BUDEL, Würzburg:  
Algerien und Tunesien (mit Farbbildern)
3. am 22. 4. 1958 Prof. Dr. O. BERNINGER, Erlangen:  
Italienische Landschaften und Städte (mit Farbbildern)

4. am 12. 4. 1958 Dir. Dr. A. SIEMENS, Erlangen:  
Rhodos, Vergangenheit und Gegenwart einer Insel  
der Ägäis (mit Farbbildern)
5. am 20. 9. 1958 Prof. Dr. Dr. h. c. H. LAUTENSACH, Stuttgart:  
Portugiesische Landschaften (mit Farbbildern)
6. am 28. 10. 1958 (gemeinsam mit dem Amerika-Haus Nürnberg):  
Dr. K. SCHROEDER, Berlin:  
Texas (mit Farbbildern)
7. am 25. 11. 1958 Prof. Dr. J. BLUTHGEN, Erlangen:  
Dänemark — Europas Speisekammer (mit Farbbildern)

Die Vorträge fanden mit Ausnahme von Nr. 6, der im Festsaal der Kaiserstallung veranstaltet wurde, im Festsaal des Luitpoldhauses, Gewerbemuseumsplatz 4, statt.

Am 4. Mai 1958 wurde durch den Vorstand der Ortsgesellschaft Nürnberg folgender Beirat konstituiert: Univ.-Professor Oberstudiendirektor Dr. Alfred HEUBECK, Melanchthon-Gymnasium, Nürnberg, Guntherstraße 12; Dir. F. W. HORNSTEIN, Fa. Joh. Leonh. Orth G. m. b. H., Nürnberg, Prinzregentenufer 9; Konservator Dr. Georg RASCHKE, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Tennenlohe bei Erlangen, Nr. 41; Direktor Dr. Hermann ULFERT, Siemens-Schuckert-Werke A. G. Nürnberg, Stormstraße 26.

Die Ortsgesellschaft Nürnberg erhielt nachhaltige Förderung durch das Kulturreferat der Stadt Nürnberg, wofür hier besonderer Dank ausgesprochen sei.

---

Die Mitgliederzahl der FGG ist weiter angestiegen und betrug Ende 1958: 535, davon 414 in Erlangen und 121 in Nürnberg. In der Erlanger Mitgliederzahl sind 111 außerordentliche Mitglieder (Studenten, Schüler, Familienangehörige) enthalten.

Prof. Dr. J. Blüthgen  
1. Schriftführer.